

Pressemitteilung

Dawonia stellt auf nutzungsbasierte Aufzugswartung um: Knapp 20 Prozent weniger Kosten



Hamburg, 13.02.2024. Seit einem Jahr wartet das Wohnungs- und Immobilienunternehmen Dawonia seine Aufzüge nicht mehr nach festen Zeitintervallen, sondern abhängig von der Nutzung. Dadurch konnte es seitdem knapp 20 Prozent der Kosten für den Betrieb der Anlagen einsparen. Möglich wird das durch das IIoT-Monitoring LIFT GUARDIAN von HUNDT CONSULT.

Die Dawonia ist mit rund 27.000 Wohnungen eine der größten Wohnungsgesellschaften in Süddeutschland und setzt bereits seit Jahren erfolgreich auf Digitalisierung. Anfang 2023 ließ sie rund 400 Aufzüge mit dem LIFT GUARDIAN ausstatten. Oben auf der Aufzugskabine angebracht, sammelt er wichtige Informationen über den Zustand der Aufzüge und spielt sie in Echtzeit über das Internet aus. Verfügbarkeit, Nutzungsfrequenz, Anzahl an Fahrten – Daten wie diese stehen mit dem IIoT-System jederzeit zur Verfügung und liefern Betreiberinnen und Betreibern von Aufzugsanlagen wertvolle Erkenntnisse.

„Der LIFT GUARDIAN ermöglicht es uns, die potenzielle Abnutzung unserer Aufzüge individuell pro Anlage zu erkennen und zu bewerten. Denn wir wissen genau, wie viele Fahrten jeder einzelne Aufzug macht“, so Philip Volk, Abteilungsleiter Technisches Propertymanagement bei Dawonia.

Auf Basis dieser Daten entschied sich die Wohnungsgesellschaft, ihre Wartungsstrategie umzustellen und für jeden Aufzug individuelle, flexibel anpassbare Wartungszyklen festzulegen. Eine profitable Entscheidung: Durch die Umstellung konnte die Dawonia ihre Wartungskosten um knapp 20 Prozent reduzieren und ihre Mieterinnen und Mieter bei den Nebenkosten entlasten.

Frühwarnsystem für Aufzüge

Neben wartungsrelevanten Informationen zeigt der LIFT GUARDIAN frühzeitig an, wann eine Reparatur erforderlich wird. Dadurch lassen sich Schäden oder Ausfallzeiten vermeiden. „Eine Win-win-Situation für Wohnungsunternehmen sowie Mieterinnen und Mieter. Beide profitieren von einer höheren Verfügbarkeit bei niedrigeren Kosten“, resümiert Tim Gunold, geschäftsführender Gesellschafter bei HUNDT CONSULT.

Über HUNDT CONSULT:

HUNDT CONSULT ist ein auf die Gebäudefördertechnik spezialisiertes Ingenieurbüro mit 120 Mitarbeitenden und damit größtes unabhängiges Beratungsunternehmen für den optimierten Betrieb von Aufzügen und Fahrtreppen in Deutschland und Europa: Begehungen, kaufmännische sowie technische Optimierungen, Budgetplanungen, Neubau- und Modernisierungsplanungen, Unterstützung bei der Ausschreibung von Rahmenverträgen und die langfristige Verwaltung bis hin zum Betrieb von Aufzugsanlagen gehören zum Leistungsspektrum. Eine eigenentwickelte Software bildet dabei die Aufzüge und Fahrtreppen als Digital Twin ab. Die selbstentwickelte IIoT-Lösung LIFT GUARDIAN ermöglicht zusätzlich die Realtime-Diagnostik von Aufzügen und Fahrtreppen: www.lift-guardian.de. HUNDT CONSULT unterhält Standorte in Kiel, Hamburg, Hannover, Berlin, Leipzig, Köln, Stuttgart, München, Nürnberg, Wien sowie Den Haag und managt rund 50.000 Anlagen. Zu den Kunden zählen sowohl Bestandshalter als auch Verwalter und Immobilieninvestoren. Weitere Informationen unter www.hundt-consult.de

Bild:

Quelle: iStock /Tomas Llamas Quintas

Medienkontakt:

CCAW PR und Text

Telefon: 040 609 4399-30

E-Mail: pr@hundt-consult.de